

die Möglichkeiten für eine vielseitige und niveauvolle außerunterrichtliche Tätigkeit noch besser ausgeschöpft werden können.

In allen Aussprachen ist den Fragen der Eltern, ihren Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken mit großer Aufmerksamkeit zu begegnen. Die Volkselementarbildungseinrichtungen brauchen den Rat und den Reichtum der Erfahrungen der Eltern bei der weiteren Ausgestaltung der Oberschule und des Kindergartens. Deshalb ist es so wichtig, jeden Hinweis und Vorschlag sorgfältig zu beachten, zu prüfen und gewissenhaft zu beantworten.

Für alle Parteiorganisationen sollten die Elternvertreterwahlen Anlaß sein, die Arbeit aktiver Eltern zu würdigen und neue Impulse zur Unterstützung der Erziehung der Mädchen und Jungen auszulösen.

In Mitgliederversammlungen der SPO, im Pädagogischen Rat und in der Gewerkschaftsversammlung werden als Teil der Vorbereitung des neuen Schuljahres alle diese in den Aussprachen mit den Eltern zu diskutierenden Fragen und Probleme gründlich besprochen, um zu erreichen, daß jeder Lehrer überzeugend in den Elternversammlungen auftritt und klare Positionen bezieht. Es hat sich bewährt, wenn erfahrene Pädagogen solchen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite stehen, die über noch nicht ausreichende Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Eltern verfügen.

Wie an der Wilhelm-Pieck-Oberschule Tuchheim ist in vielen Schulen das enge Zusammenwirken der Schulparteiorganisationen mit den Genossen in den Elternvertretungen während des ganzen Schuljahres zum Bestandteil der Parteiarbeit geworden. Die Erfahrungen besagen, daß die politische Aktivität der Genossen Elternvertreter und aller Genossen Eltern dann am wirksamsten ist, wenn sie gut informiert sind und sie stets Möglichkeiten erhalten, mit den Genossen an der Schule ihre Meinungen auszutauschen.

Die Parteileitung der Schulparteiorganisation ver-

ständigst sich in Vorbereitung der Elternvertreterwahlen mit der Parteigruppe der Elternvertretungen darüber, wie die im Elternbeirat und in den Klassenelternaktivs tätigen Genossen und alle unserer Partei angehörenden Eltern im Sinne der Beschlüsse konstruktiv am erfolgreichen Verlauf der Wahlen mitwirken können.

Es hat sich gezeigt, daß sich Versammlungen aller Genossen Eltern einer Schule als wenig effektiv erweisen. Besser ist, wenn die Genossen einer Klasse Zusammenkommen und beraten, wie sie entsprechend der konkreten Situation in ihrer Klasse die von der Parteileitung der Schule und der Parteigruppe der Elternvertretungen gegebenen Hinweise für die Gespräche mit den Eltern umsetzen können. Notwendig ist es, solche Zusammenkünfte mit den Genossen Eltern durch die Genossen der Schulparteiorganisation, des Elternbeirates und des Klassenelternaktivs inhaltlich und organisatorisch gut vorzubereiten (siehe Methodische Ratschläge „Neuer Weg“, Heft 13/1985).

### Gründlich anleiten, operativ arbeiten

Vor den Kreisleitungen der SED steht die Aufgabe, die staatlichen Organe und die Parteiorganisationen in den Schulen und Volkselementarbildungseinrichtungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Elternvertreterwahlen tatkräftig zu unterstützen (siehe dazu „Neuer Weg“, Heft 13/1985 „Genossen bereiten sich intensiv auf neuen Arbeitsabschnitt vor“). Es hat sich bewährt, wenn sie durch gründliche Anleitung und operative Arbeit den Sekretären der Schulparteiorganisationen bei der Herausarbeitung und Klärung politisch-ideologischer Positionen helfen. Zahlreiche Kreisleitungen kommen deshalb in Vorbereitung auf die Elternvertreterwahlen mit den Sekretären der Parteigruppen zusammen.

Günter Jahn

politischer Mitarbeiter der Abteilung Volksbildung des ZK der SED

### Leserbriefe

des Ortes bestimmen, wurde in diesem Jahr weiter zielstrebig verwirklicht. Durch die Baubrigaden des Rates der Gemeinde, der beiden LPG und durch Eigeninitiative der Genossenschaftsbauern sind zum 40. Jahrestag der Befreiung alle 70 Wohnungseinheiten des staatlichen Bereiches modernisiert, mit Bad und Innen-WC ausgerüstet und an die zentrale Entwässerung angeschlossen worden. Ebenso fertiggestellt sind die bauliche Erweiterung der Kinderkrippe um 15 Plätze und die Rekonstruktion des Jugendraumes, das Domizil des Anfang April gegründeten Jugendklubs der LPG Pflanzenproduktion. Die Orts-

gruppe der VdgB richtet in einem Kellergewölbe eine Sauna ein. Der DFD hat die Pflege der Parkanlage und das Pflanzen von weiteren Bäumen und Sträuchern übernommen. Das Kollektiv der Handwerker des Eigenheimkomplexes gestaltet aus Restmaterial den Kinderspielplatz. Die Genossen der beiden LPG und der Dorfparteiorganisation stehen bei diesen Aktivitäten stets an der Spitze.

In Rothenklempenow hat sich bewährt, daß durch die Nationale Front alle Bürger einbezogen werden, wenn auf der Grundlage der Ortsgestaltungskonzeption jährlich konkrete, überschaubare Aufgaben gestellt wer-

den. So werden viele Aufgaben in Gemeinschaftsarbeit gelöst. In enger Zusammenarbeit zwischen Dorfkлуб, den Handelseinrichtungen und allen Bürgern z. B. wird seit 10 Jahren der Rothenklempenower Bauernmarkt durchgeführt.

Die 411 Einwohner unseres Dorfes erwarten auch 1985 wieder weit über 4000 Besucher. Die breite Einbeziehung aller Organisationen und Parteien ist die sichere Bank dafür, daß unser Dorf immer schöner und attraktiver für Einwohner und Gäste wird,

v

Egon Behm

Bürgermeister der Gemeinde  
Rothenklempenow, Kreis Pasewalk